

Mit letztem Aufgebot wild entschlossen zum nächsten Sieg

SG Stutensee-Weingarten - HG Saase 23:22 (13:9)

Den Mädels ist in der Badenliga der nächste Heimsieg gelungen. Sie gewannen am Sonntagnachmittag in der Walzbachhalle gegen die HG Saase mit 23:22 (13:9) und bleiben damit in der Erfolgsspur.

Vor Spielbeginn gab es wiederum einige Hiobsbotschaften, denn weitere Spielerinnen waren verletzungsbedingt nicht einsatzbereit. Unter anderem stand nun der gesamte etatmäßige Rückraum einschließlich der Mittelposition nicht zur Verfügung. Mit B. Miltner kam zum Glück Unterstützung aus der B-Jugend hinzu, so dass man zumindest mit einer Auswechselspielerinnen agieren konnte.

Die SGSW-Mädels starteten trotzdem selbstbewusst und konzentriert in die Partie. Die Vorgabe des Trainers über eine stabile Abwehr ins Spiel zu kommen wurde beherzigt. Zu Beginn der Begegnung stotterte der Motor zwar noch etwas und die HG Saase konnte einen Spielstand von 5:5 halten. Doch danach stimmte die Abstimmung in der Abwehr zunehmend besser. Es wurde nun deutlich aggressiver zupackt. Die Angriffe liefen flüssiger und die Führung bis auf 12:6 ausgebaut. Die Gäste reagierten und stellten ihre Abwehr um und nahmen B. Miltner von nun an in Manndeckung, was den SGSW-Mädels erstmal den Angriffsschwung nahm. Den Rückstand konnten die Gäste bis zur Pause (13:9) dadurch etwas verkürzen. "Das wird mir langsam unheimlich", kommentierte Coach Peter Nagel den nicht erwartenden positiven Verlauf der 1. Halbzeit augenzwinkernd.

Das dieses Niveau schwerlich in der 2. Halbzeit zu halten sein würde, war allen bewusst. Die Mädels blieben aber weiterhin fokussiert, agierte aber im Angriff zunehmend ideenloser. Beim Spielstand von 17:18 schien das Spiel tatsächlich zu kippen. Nagel zog weiterhin alle taktischen Register und die Mädels versuchten dies umzusetzen. Auch ein weiterer verletzungsbedingter Ausfall von L. Veith wurde kompensiert. Auf der Auswechselbank machten sich die Ersatztorhüter schon für ihren Feldeinsatz bereit. Doch das allerletzte Aufgebot hielt durch, kämpfte wild entschlossen und konnte in einer aufregenden Schlussphase sogar den Siegtreffer setzen und vielumjubelt über die Ziellinie retten.

Es spielten: Clara Michalczyk (TW), Michelle Wehrum (TW), Imke Kästing (TW), Sarah Nagel, Lena Hofmann, Nina Leyerle, Klara Knecht, Selina Haak, Lea Veith, Britta Miltner



Mit letztem Aufgebot wild entschlossen zum nächsten Sieg